



INFO

Michael Reichardt  
Max-Dreger-Weg 10, 45133 Essen  
Tel. 0201-4342019, Fax 0201-6174908  
E-mail: michael.reichardt@wb-nephro.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Nur die Weisesten und Dümmden können sich nicht ändern“: Das wusste bereits Konfuzius. Ich möchte Sie über wichtige Veränderungen im Deutschen Zweig der EDTNA/ERCA informieren.

Der Vorstand des Deutschen Zweiges der EDTNA/ERCA hält es für geboten, seine berufspolitische Arbeit in Deutschland stärker mit der anderer Pflegeorganisationen zu vernetzen. Dies ist notwendig, da die Einflussmöglichkeiten von Organisationen stark von der durch sie vertretenen Personenzahl abhängig sind:

Nur, wer für Viele spricht, hat wirklich eine Stimme.

Eine Stimme zu haben, ist aber in Zeiten großer Umbrüche, wie wir sie gerade erleben, immens wichtig. Um an einem Strang ziehen zu können, ist es sinnvoll, sich zumindest im gleichen Fachgebiet zusammen zu schließen. Das bedeutet konkret: Ein Zusammenschluss der nephrologischen Berufsverbände AfnP und Deutscher Zweig der EDTNA/ERCA sollte angestrebt werden.

Ein solcher Zusammenschluss wird durch die Satzung des Deutschen Zweiges unmöglich gemacht. Daher hat der Vorstand des Deutschen Zweiges beschlossen, zunächst seine Satzung und auch seinen Namen zu ändern und dann in einem weiteren Schritt eine Fusion mit der AfnP anzustreben. Der Deutsche Zweig der EDTNA/ERCA wird damit zum nationalen Verband FnB (Fachverband nephrologischer Berufsgruppen) mit eigenen Mitgliedern und eigenen Leistungen. Für Sie als EDTNA/ERCA – Mitglied bedeutet dies formal zunächst gar nichts, denn Sie bleiben natürlich weiterhin, so lange Sie das wünschen, Mitglied der EDTNA/ERCA. Sie erhalten weiterhin das EDTNA/ERCA – Journal, das Newsletter und verbilligte Gebühren für die EDTNA/ERCA – Kongresse. Die Mitgliederbetreuung und -verwaltung erfolgt jedoch nicht mehr über das deutsche Büro, sondern alleine durch das Key Member und das Sekretariat der EDTNA/ERCA in Paris.

Alle Leistungen, die der Deutsche Zweig national bisher zusätzlich zu den Leistungen der EDTNA/ERCA

erbracht hat, werden zukünftig alleinige Leistungen des FnB, wie

die Zeitung „Forum“, Publikationen wie „Qualitätsmanagement auf Dialyseabteilungen“, „Nephrologische Pflege: Der Pflegeprozess in der Praxis“, Strukturen der nephrologischen Pflege oder auch die Medikamentenbroschüre.

Die Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgruppen, wie QuaSi-Niere, Arbeitskreis (AK) für angewandte Hygiene, AK Anwenderrichtlinien DIN/DKE, Vascular Access Forum, Kontakte und Austausch mit Ärzte- und Patientenverbänden, regionale Seminare sind Aktivitäten des FnB.

Ganz sicher ist es, dass FnB und EDTNA/ERCA eng miteinander kooperieren werden. So werden die Seminare in Hamburg und der Dreiländer-Kongress gemeinsame Veranstaltungen von FnB und dem deutschen Key Member der EDTNA/ERCA sein. Diese Form kennen Sie vielleicht schon aus Österreich. Auch wird der FnB an internationalen Netzwerken unter dem Dach der EDTNA/ERCA mitarbeiten.

Werfen Sie also einen oder auch zwei Blicke auf die neue Satzung und schauen sich das Gebotene an: Sie haben dann die Möglichkeit, weiterhin EDTNA/ERCA – Mitglied zu bleiben, Sie können aber auch Mitglied des FnB werden oder Mitglied beider Verbände sein.

Ganz herzlich sind Sie eingeladen, Ihre Gedanken, Wünsche und Vorstellungen bezüglich dieser Entscheidungen mit uns zu diskutieren: Das können Sie zum einen in Zusammenhang mit unseren Veranstaltungen tun, gerne aber auch via Email oder Post.

Als Ihr Key Member ist es mir nicht ganz leicht gefallen, die anstehenden Entscheidungen mit zu fällen. Ich bin jedoch sicher, dass der Zusammenschluss der nephrologischen Fachverbände etwas ist, das unbedingt erforderlich ist, wenn wir hier in Deutschland mehr bewirken wollen.

*Hedi Lückcrath*  
Key Member EDTNA/ERCA